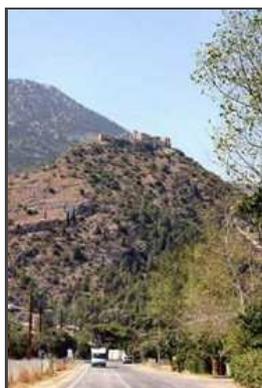




## BURG MISTRA | Κάστρο της Μυστράς

Weltweit | Europa | Griechenland | Region Peloponnes | Regionalbezirk Lakonien | Mistra

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Mistra ist eines der wichtigsten Besichtigungsobjekte auf der Peloponnes. Neben der Burg sind es insbesondere die byzantinischen Kirchen und die Ruinenstädte in einer landschaftlich einmaligen Region, die Tausende von Touristen anziehen. Die Besichtigung erfordert ein wenig Kondition, weil alle Bauwerke an einem steilen Berg liegen. Festes Schuhwerk und ein Wasservorrat sind unbedingt erforderlich.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [37°04'18.8" N, 22°22'03.0" E](#)  
Höhe: 574 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Wenn man alles sehen will, bleibt es einem nicht erspart einmal den Berg komplett zu besteigen. Zum Fotografieren besser am Nachmittag besichtigen.



#### Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn 74 und 70 von Athen aus bis Tripolis fahren. Dort auf die Straße nach Sparta wechseln. In Sparta die Straße nach Mistra wählen (ist ausgeschildert). In Mistra auf dem Marktplatz rechts abbiegen. Es gibt zwei Parkplätze, einen am Fuß des Burgberges und einen auf ca. 150 m Höhe unterhalb der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

November - Mai  
täglich: von 8:30 - 15:00 Uhr  
Juni - Oktober  
täglich: von 8:00-19:00 Uhr



#### Eintrittspreise

k.A.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
Imbiss am unteren Eingang.



**Öffentlicher Rastplatz**  
k.A.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

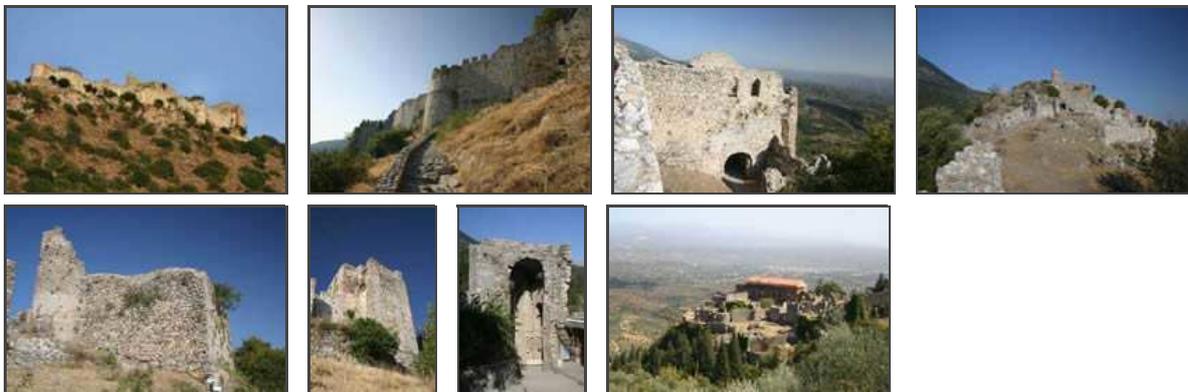


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



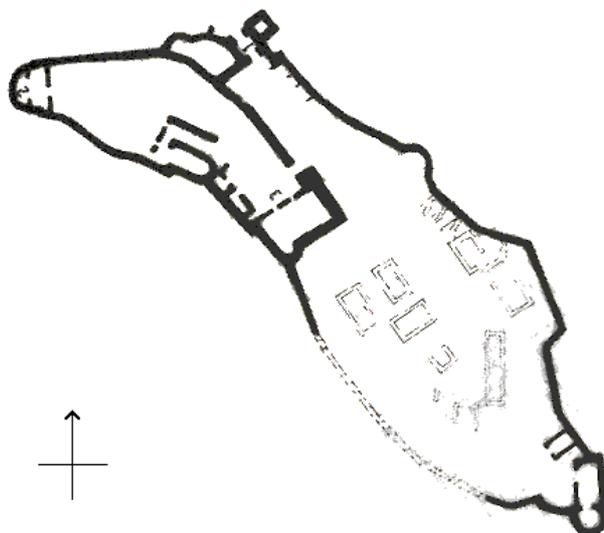
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Infotafel an der Burg  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Nach der Eroberung Lakoniens von den Byzantinern erbaute Guillaume II. de Villehardouin, Fürst von Achäa, 1249 die Burg auf der Spitze des 621 m hohen, nach allen Seiten steil abfallenden Berges.

1259 wurde Villehardouin nach der verlorenen Schlacht von Pelagonia von den Byzantinern gefangen genommen. Um seine Freiheit wieder zu erlangen, musste er die Burgen Monemvasia, Grand Maine und Mistra dem Kaiser aushändigen.

Unter byzantinischer Statthalterschaft wuchs die Bedeutung Mistras ständig und es entstanden nach und nach die beiden sich am Hang hinunterziehenden Städte mit ihren vielen Kirchen und der Befestigungsanlage. Ab 1308 wurden ständige Statthalter eingesetzt, die nicht mehr jährlich wechselten. Es regierten im Wesentlichen zwei Dynastien, die Kantakouzenos und die Paläologen. Unter der letzten Herrschaft der paläologen von 1383-1460 umfasste das Herrschaftsgebiet nahezu den gesamten Peloponnes.

1460 übernehmen die Osmanen die Herrschaft über Mistra. Im Bruderkrieg der drei letzten Paläologen hatte Dimitrios die Burg an die Türken ausgeliefert.

1770 Zerstörung der Stadt durch einen verheerenden Brand.

1825 wurde Mistra von Ibrahim Pascha niedergebrannt. Danach begannen die Einwohner die Stadt zu verlassen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Burian, Christian & Frauke - Griechenland. Der Große Polyglott | München, 1992

Karpodini, Dimitriadi - Der Peloponnes | Athen, 1992

Müller-Wiener, Wolfgang - Burgen der Kreuzritter im Heiligen Land, auf Zypern und in der Ägäis | München, Berlin, 1966

Nicolle, David - Crusader Castles in Cyprus, Greece and the Aegean 1191-1571 | New York, 2007

Paradissis, Alexander - Fortresses and Castles of Greece | Anixi, 1994

Plehn, Chlodwig - Kreuzritterburgen auf dem Peloponnes | München, Zürich, 1977

Schneider, Lambert - Peloponnes, Dumont Kunstreiseführer | Ostfildern, 2006

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.06.2015 [CR]